INNOVATIONS-FÖRDERUNG@ FRANKFURT HOLM

HOLM-INNOVATIONSMARKTPLATZ

SpotIn – SPOTTER-INTEGRATION ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG IM KOMBINIERTEN STRASSEN-/SCHIENENGÜTERVERKEHR (KV)

PROJEKTZIELE

Ziel des Projekts ist es, das Potenzial von Spottern für unterschiedliche Konfigurationen und Anforderungen von Umschlagterminals zu bewerten. Potenzielle Integrationsmöglichkeiten von Spottern sollen anhand von neuartigen, evidenzbasierten Verfahren identifiziert werden. Zusätzlich werden Empfehlungen für ein zukunftsorientiertes Design von autonom fahrenden Spottern aus den Ergebnissen abgeleitet.

PROJEKTBESCHREIBUNG

Die effiziente Gestaltung des Umschlagprozesses am Terminal ist eine wichtige Herausforderung im KV-Bereich. Die Verwendung von Spottern kann hierbei helfen, indem sie den Anlieferungs- und Abholprozess entkoppeln und die Wartezeiten für Spediteure und Transporteure reduzieren. Jedoch sind die Anschaffungs- und Prozesskosten für Terminalbetreiber ein Hindernis. Um diesen Trade-Off des Spotter-Einsatzes transparent zu machen, wird ein Verfahren entwickelt, welches Vor- und Nachteile abwägt.

PROJEKTERGEBNISSE

- Erarbeitung einer Entscheidungsunterstützung
- Identifikation von Rahmenbedingungen, unter welchen Spotter vorteilhaft sind
- Entwicklung von Empfehlungen zur Integration von Spottern in Terminalprozesse
- Bewertung der wirtschaftlichen und ökologischen Effekte

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Ralf Elbert
Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Unternehmensführung und Logistik

elbert@log.tu-darmstadt.de
+49 6151 16-24431
www.log.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. Felix Weidinger
Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Management Science/Operations Research

felix.weidinger@tu-darmstadt.de
+49 6151 16-24286
www.or.wi.tu-darmstadt.de

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
HESSEN HessenAgentur HA Hessen Agentur GmbH
FRANKFURT HOLM

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.